

Klingenberg glänzt mit Tagessieg

Ranglistenwerfen 5. Runde: Rahester knackt 2000-Meter-Marke

fwa Pfalzdorf. Mit sehr guten 2009 Meter und 1570 Meter gewannen Ralf Klingenberg (Rahe) und Christina Damken (Reitland) das fünfte Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) im Kreisverband Aurich. Während Klingenberg seine derzeit starke Form in der Championstour bestätigte, setzte sich die Jugend- FKV-Meisterin mit einem Meter Vorsprung gegen Petra Aden (Wiesederfehn) durch und holte sich bereits den zweiten Tagessieg der laufenden Saison. Der Träger des gelben Trikots, Ralf Rocker (Langefeld / 1895 m) zieht weiterhin unbeirrt seine Kreise an der Spitze. Der Tabellenführer ließ nichts anbrennen. Er schraubte sein Punktekonto mit Platz vier in der Tageswertung auf unglaubliche 55 Zähler zur Halbzeit. Robert Djuren brachte es auf den Punkt. „Alle haben für den Tabellenführer geworfen. Es ist alles für Rocker gelaufen“, stellte der Accumer ernüchternd fest. Bis auf Klingenberg, der mit seinem Tagessieg mit nunmehr 47 Punkten auf den zweiten Gesamtplatz vorrückte, blieben neben Djuren (1701 m / 17.) überraschend auch sein Teamkollege Karsten Biermann (1722 m / 14.), Bert Stroe (Schweinebrück / 1679 m / 20.) und Holger Wilken (Wiesederfehn / 1724 m / 13.) aus der Spitzengruppe ohne Punkte. Dafür sprang jedoch ein anderer Accumer in die Bresche. Jürgen Sassen erzielte starke 1875 Meter, die den Youngster mit insgesamt 20 Zählern wieder in die „Top Ten“ hievt. Hinter dem glänzend aufgelegten Klingenberg, der als einziger die 2000 Metermarke schaffte, sicherte sich Uwe Köster (Reepsholt / 24) mit starken 1946 Metern den zweiten Tagesplatz. Zwölf Punkte festigten den achten Gesamtplatz deutlich. Noch vor Teamkollege Rocker landete Jörg Gronewold (1908 m / 21) einen nicht unbedingt zu erwartenden dritten Platz. Dessen zehn Punkte brachten auch den zweiten Langfelder in den einstelligen Tabellenbereich. Stefan Harms (Sch.-Leegmoor / 1853 m / 17) verspielte gegen Ende des Wettkampfes eine durchaus mögliche bessere Platzierung als den sechsten Tagesrang. Dafür gab es sieben Punkte. Umgekehrt agierte der Titelverteidiger. Frido Walter (Pfalzdorf / 1809 m / 29) musste nach lethargischem Start am Schluss alle Register ziehen, um noch in die Punkteränge zu kommen. Platz sieben brachten wichtige sechs Punkte ein. Für Erik Buß (Willmsfeld / 1807 m) blieben nach verheißungsvollem Start am Ende immerhin fünf Zähler. Bohlken (4), Goldenstein (3) und Hiljegerdes (2) kassierten die Restpunkte. Dagegen feierte Harald Peters (Blomberg) mit 1728 Meter seinen ersten Punkt überhaupt in der Championstour.

Bei den Frauen verblüffte das Nachwuchstalents Christina Damken die Boßelfachwelt. Die Holzspezialistin gewann mit 1570 Meter bereits zum zweiten Mal in dieser Saison das grüne Trikot der Tagessiegerin. Mit 30 Zählern belegt die amtierende FKV- Meisterin in der Gesamtwertung einen hervorragenden vierten Platz. Nur einen Meter dahinter landete Petra Aden (28 Punkte), die entgegen dem Vorjahr diesmal mit zunehmender Spieldauer immer stärker wird. Neben Damken stahlen auch die junge Maike Meyer (Berumerfehn / 1496 m) als Tagesdritte und erneut Sandra Schimanski (Schweinebrück / 1487 m) als Vierte den Topwerferinnen die Schau. Zugleich sorgten diese Werferinnen für ein Zusammenrücken in der Gesamtwertung. Dennoch gab es einen neuerlichen Führungswechsel an der Tabellenspitze. Der leicht geschwächten Kerstin Friedrichs (1382 m) reichte ein neunter Rang, um von Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug / 1313 m), die auf den unglücklichen 13. Rang einkam, das gelbe Trikot zurückzuerobieren. Punktgleich mit jeweils 39 Zählern schmolz der Vorsprung des Führungsduos auf acht beziehungsweise neun Punkte gegenüber Schimanski, Damken und Heiken. Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1385 m) markierte eher unscheinbar erneut wichtige fünf Punkte. Ute Draschba (Schweinebrück / 1270 m / 14.) setzte ihren guten Lauf der letzten Runden nicht fort. Ebenso verloren die sonst so starken Sonja Kotte (Collrunge / 1359 m) und Margret Schöttler (Reepsholt / 1318 m) in der Gesamtwertung an Boden. Die Gunst der Stunde nutzte Simone Davids (Westermarsch / 1438 m), die sich mit Platz fünf und acht Zählern zumindest auf Rang neun in der Gesamtwertung nach vorne arbeitete. Tanja Dörnath (Collrunge) feierte Premiere, denn ihr wurden nach starken 1391 Metern erstmals sieben Punkte gutgeschrieben. Monika Brabander (Marx / 1390 m / 7.) und Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt / 1370 m / 10.) wahrten mit sechs und drei Zählern den Anschluss an das zum Teil bereits enteilt Vorderfeld. Kerstin Assing (Steinhausen / 1218 m), Meike Willms (Burhafe / 1241 m) oder auch Heike Buscher (Dunum / 1093 m) gewannen der Streckenvorgabe nichts positives ab. Die nächste Runde der Championstour wird am Samstag, den 14. März im KV Wittmund in Buttforde mit der Gummikugel ausgetragen. Die dritte Vorsitzende des KV Aurich, Elke Gerdes (Wiesens) betonte bei der Siegerehrung, dass selbst reger Autoverkehr und ein Punktwettkampf der Frauen die Gemüter der Ranglistenteilnehmer nicht aus der Ruhe brachte. Sie dankte den Organisatoren und Helfern für den reibungslosen Ablauf.